

Umfrage Wien-Wahl: FPÖ bei 32 Prozent

Die Stimmung in der Bundeshauptstadt: Ein sattes Plus für die FPÖ, Rot-Grün geht sich trotzdem aus.

■ (wu). Die SPÖ verliert dramatisch, kann aber mit den Grünen weiterregieren. Denn in Wien reichen für eine absolute Mandatsmehrheit im Stadtparlament schon an die 45 bis 47 Prozent der Stimmen. Die FPÖ kommt über 30 Prozent und die NEOS ziehen ins Stadtparlament ein. Das ist das zentrale Ergebnis einer Exklusiv-Umfrage zur Wien-Wahl am 11. Oktober von der Kommunikations- und Consultingfirma Akonsult im Auftrag der Regionalmedien Austria.

Akonsult-Geschäftsführerin Kristin Allwinger sieht als Ursache für die Schwäche der SPÖ beziehungsweise die Stärke der FPÖ nicht primär nur das Ausländerthema. „Die SPÖ leidet auch an der relativ hohen Arbeitslosigkeit, die maßgeblich an einer ihrer Kernkompetenzen – Stichwort sichere Arbeitsplätze – kratzt.“ Dass die FPÖ in der Umfrage die „magische“ 30-Prozent-Marke überschreitet, hat laut



Akonsult-Chefin Kristin Allwinger: „SPÖ verliert Stimmen durch die hohe Arbeitslosigkeit.“ Foto: Schiffl

Allwinger noch einen anderen Grund: „Alle Parteien, mit Ausnahme der ÖVP, beschäftigen sich derzeit intensiv mit dem Feindbild FPÖ und sorgen damit vermutlich noch für zusätzlichen Aufwind.“ Das führt dazu, dass selbst hauseigene Skandale der FPÖ momentan gar nicht schaden würden.

Duell: Häupl gegen Strache

Dennoch ist für Allwinger die Wahl noch nicht gelaufen. „Etwa zwei Monate vor der Wahl beginnt der Intensivwahlkampf.“

Aufgrund der vorliegenden Zahlen deutet alles auf eine Zuspitzung des Duells zwischen Häupl und Strache hin. Welche der beiden Parteien ihre Wähler besser mobilisieren wird können, bleibt spannend.“

Sachthemen kaum bedeutend

Spannend sind auch die anderen Ergebnisse, die Akonsult bei der repräsentativen Umfrage erhoben hat. So herrscht wenig Interesse an Sachthemen rund um die Wien-Wahl. Lediglich 23 Prozent der Befragten geben an, sich schon näher mit dieser Wahl beschäftigt zu haben. Die Wahlentscheidung werde, wie Allwinger sagt, wohl eher „aus dem Bauch heraus“ getroffen werden.

Die Umfrage zeigt ein eindeutiges Votum für mehr Rücktrittskultur: Wenn ein angekündigtes Wahlziel nicht erreicht werde, dann sei ein Rücktritt fällig, meinen 82 Prozent der Befragten.

Ein Thema, das noch immer polarisiert, ist die Fußgängerzone in der Mariahilfer Straße. Mit 37 Prozent hat die „neue Mahü“ ganz klar ihre Fans, stößt allerdings umgekehrt nicht bei allen Wienerinnen und Wienern auf ungeteilte Liebe.



MEINUNG

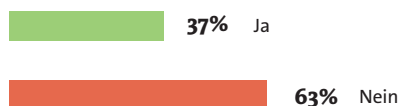
Dr. Wolfgang Unterhuber
Chefredakteur Österreich
wolfgang.unterhuber@regionalmedien.at

Die Wien-Wahl und ihre Folgen

■ Die Wahl in Wien wird Auswirkungen auf die Bundespolitik haben, das ist kein Geheimnis. Die Frage ist nur noch, wie groß die Konsequenzen sein werden. Geht die Wahl so aus wie in der aktuellen Umfrage, wäre das ein Erdbeben. Aber Michael Häupl und die SPÖ werden bis zum 11. Oktober alles tun, um eine historische Niederlage zu vermeiden. Doch auch für die FPÖ geht es um viel. Kommt HC Strache über 30 Prozent, kann er sich Hoffnungen auf Platz eins bei vermutlich dann vorgezogenen Nationalratswahlen 2016 machen. Bleibt er darunter, so ist das weniger für seine Partei, sondern jedenfalls für ihn persönlich eine Niederlage. Alles oder nichts, heißt es für die NEOS. Verfehlen sie den Einzug ins Stadtparlament, war es das. Locker kann die ÖVP das Wien-Thema sehen – weil sie dort fast nichts mehr zu verlieren hat.

EXKLUSIVE UMFRAGE VON AKONSULT

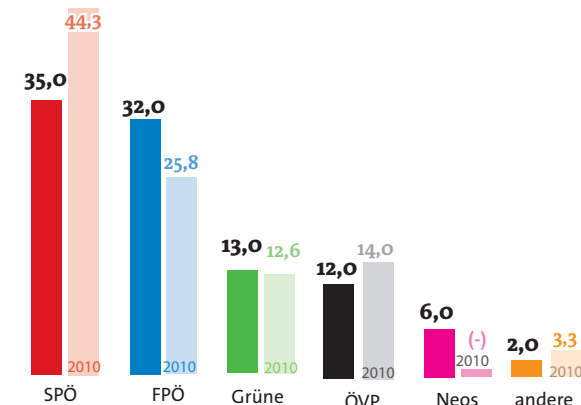
Ich wünsche mir mehr Projekte wie die neue Fußgängerzone auf der Mariahilfer Straße?



Sollen Politiker zurücktreten, wenn sie ihr Wahlziel nicht erreichen?



Wäre am kommenden Sonntag die Wien-Wahl, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?



LESEN SIE ONLINE

Der Hypo-U-Ausschuss ist bis zum 2. September in der Sommerpause. Bei uns finden Sie online alle Berichte zu den bisherigen Sitzungen:

www.meinbezirk.at/hypo-tagebuch

Machen Sie mit! Wir suchen die schönsten Badeplätze Österreichs. Verraten Sie uns Ihren persönlichen Badetipp für heiße Sommertage auf

www.meinbezirk.at/1416939

Wir alle sind Wirtschaft: Auf unserer Themenseite finden Sie viele gelungene Wirtschaftsimpulse aus den verschiedenen Regionen des Landes.

www.meinbezirk.at/wasw